

II-4702 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2422/J

A N F R A G E

1988 -07- 0 6

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag.
Guggenberger
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Spendensammeltätigkeit des Herrn Franz Weber in
Österreich

Im Zuge der Auseinandersetzungen um Hainburg erschien auch
hierzulande ein Schweizer "Umweltschützer" namens Franz
Weber.

Dieser Mann ist in der Schweiz auch wegen seiner umfangrei-
chen Prozeßtätigkeit bekannt und veranlaßte die angesehene
Schweizer Wochenzeitschrift "Die Weltwoche" (16. Juni 1988)
nach zwei abgewiesenen Weber-Klagen gegen dieselbe zu folgen-
der Fragestellung:

"Kommt Franz Weber persönlich oder kommen seine Institutionen
für die doch erheblichen Kosten der vielfältigen Prozesse
auf? Öffentlichkeit, Spenderinnen und Spender, aber auch das
Eidg. Department des Inneren als Aufsichtsorgan über Stiftun-
gen müßten an der Klärung dieser Frage interessiert sein."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen aufgrund des
"Österreich-Engagements" von Franz Weber an die Bundesmini-
sterin für Umwelt, Jugend und Familie daher nachstehende

A n f r a g e:

- 1) Ist Ihnen eine Sammelstätigkeit des Herrn Weber oder einer
von ihm gegründeten Institution in Österreich bekannt?
- 2) Wenn ja: besteht Sicherheit über die widmungsgerechte
Verwendung der Spenden?